

Die "Belivers"

Von abgemeldet

Kapitel 3: Erste Probleme (Part 2)

Richard sah langsam von seinem Laptop auf als Pyke die Kameras wieder einsammelte "und was werden wir jetzt machen?", fragte er Pyke und dieser sah zu dem Jungen. "Ich würde sagen, wir beide suchen die Bibliothek auf und forschen nach wie an einen Vampir töten kann" Pyke griff nach Richards Tasche und legte vorsichtig die Kameras zurück "vielleicht finden wir ja was nützliches unter all den Mythen und Sagen über Dracula" "und was wenn nichts von alldem funktioniert?" "Dann...finden die Believer ein genauso schnelles Ende wie Anfang" Richard sah Pyke schockiert an, doch Pyke lachte nur leise "Hey, wir würden für einen guten zweck sterben. Jetzt komm, wir haben nicht den ganzen Tag Zeit" Pyke zog Richard auf seine Füße und griff nach seinem Notizbuch und einem Stift. Die beiden Jungen machten sich auf den Weg zur Bibliothek die zum Glück auf hatte. Richard machte sich sofort daran nach Büchern zu Suchen die ihnen weiterhelfen könnten.

Richard wusste nicht wie lange er und Pyke über den Büchern gesessen hatten, sich Notizen machten und aufzeichnungen von verschiedenen Ritualen und Waffen machten, aber beide waren Müde und hatten einen steifen Nacken als Cathy in die Bibliothek gerannt kam. "Tasha", sagte sie atemlos "sie ist nirgends, ich habe das ganze Gelände abgesucht, aber ich kann sie nirgends finden." Tränen füllten ihre Augen und ein leises Wimmern schlich über ihre Lippen. Pyke stand sofort auf und nahm das Mädchen in seine Arme "hey...alles gut...es wird ihr gut gehen...sie wird einfach nur etwas Zeit für sich brauchen..." er streichelte ihren Rücken und drückte sie sanft an sich. "Pff, sie wird gegangen sein weil sie es mit ihr nicht mehr aushielt", ertönte die Stimme von Andrew hinter Cathy und diese drehte sich sofort zu ihm "gar nicht wahr! und das weisst du!" Andrew hob nur grinsend eine Augenbraue und stellte sich an den Tisch. Er ließ seinen Blick über die Blätter und Bücher wandern "ihr wollt also Dracula töten...", murmelte er mehr zu sich als zu den anderen und nahm die Aufzeichnungen. Er holte ein Feuerzeug aus seiner Hosentasche und zündete die Blätter an. Er warf die Bätter in einen Mülleimer und sah zu den beiden Jungen die ihn Schockiert ansahen. Er schob nu unschuldig seine Hände in seine Taschen und musste leicht lächeln "Was? Ich tue euch den Gefallen und rette euer Leben. Haltet euch da raus, ihr tut euch nur weh" er ging auf Cathy zu und nahm ihr Kinn zwischen seine Finger "wir wollen doch nicht das dir was geschieht, oder?" Er beugte sich zu ihr runter um sie zu Küssen, doch dann kam schon ihre Hand geflogen und verpasste ihm eine schallende Ohrfeige. "Jetzt hör mal

zu du möchtest Vampir-Jäger. Wir versuchen Dracula zu töten um nicht deinen Arsch zu retten, sonder all die zu retten die in deinem Umfeld sind und wenn Tasha hier wäre, würde sie dir sagen, dass du deine Dramaqueen wegsperren sollst!" Cathy war rot vor Wut geworden während immer mehr Tränen ihre Wangen benetzten "und was fällt dir ein die Mühen meiner Freunde zunichte zu machen?? Schäme dich." Cathy wandte Andrew den Rücken zu und sammelte das wenige was von den Aufzeichnungen übergeblieben ist zusammen.

Andrew sah ihr dabei leicht schockiert zu, er hatte nicht mit ihrer Reaktion gerechnet. Pyke verkniff sich das Grinsen so gut er konnte und sah zu Cathy. "Ne Idee wie wir ihn Töten können?", fragte Richard und blickte sehnsüchtig in den Mülleimer. Stundenlange Arbeit für nichts. "Beheading", antwortete Cathy und hielt die Skizze von einem Schwert hoch das Richard gemacht hatte. Richard nahm ihr die Skizze aus der Hand und betrachtete diese "ihr seid wirklich wahnsinnig, aber das ist machbar", sagte er schließlich und schob sich die Brille zurecht. Cathy drückte ihm erneut einen Kuss auf die Wange. Andrew brummte missmutig und verschränkte die Arme vor der Brust während Richard hoch rot wurde.

Cathy setzte sich grinsend, auch wenn ihr flau im Magen wurde wegen der Abwesenheit von Natasha.

"If theres something strange in the neighborhood, who you gonna call?", begann sie belustigt "Ghostbusters?", fragte Richard und setzte sich an den Tisch um die Bücher aufzuräumen. Cathy seufzte nur leise "Winchesters", korrigierte sie ihn und half ihm dabei. "Ihr seid doch alle nicht mehr ganz dicht", sagte Andrew und fing sich dadurch einen tötenden Blick von Cathy "du hast hier im moment am wenigsten was zu Melden." Andrew zuckte nur unschuldig mit den Schultern und folgte dann der Gruppe raus zu der Hütte im Wald.

Mit einem mal blieben alle stehen und starrten auf den Mann der vor der Tür der kleinen Hütte stand. Er schien auf die vier gewartet zu haben.

Ein unheilvolles grinsen schlich sich auf die dünnen Lippen und entblößte die spitzen Eckzähne "ich habe bereits auf euch gewartet."